WP7Ä1 A. Umwelt bewahren – nachhaltig wirtschaften 4. Wirtschaft: Nachhaltig und zukunftssicher

Antragsteller*in: Heiko Knopf (KV Jena)

Text

Von Zeile 2 bis 15:
Wir treten ein für eine ~~starke Wirtschaft, die den Bedürfnissen der Menschen dient und klimaneutral arbeitet. Dafür setzen wir in der Wirtschaftspolitik Rahmenbedingungen, mit denen das am besten gelingt. Das bedeutet, für eine zukunftsfeste wirtschaftliche Struktur zu sorgen, die für ausreichend Arbeitsplätze sorgt und den Beschäftigten gute Löhne garantiert, die international konkurrenzfähig ist und die nicht auf Kosten unserer Umwelt agiert.~~nachhaltige, zukunftssichere und klimaneutrale Wirtschaft. Dafür setzen wir Rahmenbedingungen, mit denen das am besten gelingt. Wir wollen, dass die Thüringer Wirtschaft international konkurrenzfähig ist, moderne Arbeitsplätze bietet und den Beschäftigten gute Löhne garantiert, ohne auf der Kosten der Umwelt hier oder anderswo zu arbeiten.
Für die Wirtschaftspolitik Thüringens ergeben sich daraus drei zentrale Herausforderungen.

Erstens wollen wir die klimaneutrale Transformation der Thüringer Unternehmen und Betriebe vorantreiben und sie auf diesem Weg[Leerzeichen]unabhängig von fossilen Rohstoffen machen. Hierfür muss der Zugang zu ausreichend günstigen erneuerbaren Energiequellen gesichert und Industrieprozesse so weit wie möglich auf Rohstoffkreisläufe umgestellt werden. Dies ~~möchten~~werden wir politisch unterstützen und vorantreiben.

Unterstützer*innen

Mike Wördemann (KV Jena); Christoph Husemann (KV Jena); Holger Richter (KV Nordhausen); Tim Strähnz (KV Jena); Holger Liersch (KV Erfurt); Steffen Schneider (KV Nordhausen); Julia Burkhardt (KV Jena); Andreas Ströbel (KV Erfurt); Sandra Schneider (KV Nordhausen); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Burkhard Vogel (KV Gotha); Katrin Vogel (KV Gotha); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Clara Käßner (KV Gera)